

Im Gespräch mit Sonja Burger

Sonja Burger wohnt seit sechs Jahren am Schürliattring in Wildegg. Gemeinsam mit ihrem Lebenspartner, Niklaus Brönnimann, haben sie das alte, am Hang gelegene Haus, das genug Platz für ihre Wünsche und Bedürfnisse bot, gekauft. Auch der grosse, zum Teil etwas verwilderte Garten mit den alten Bäumen und dem Teich hat ihnen sofort gefallen. Niklaus Brönnimanns Sohn und zwei Katzen, eine Maine Coon und ein Karthäuser-Kater, komplettieren die Familie.

Sonja Burger ist eine europaweit bekannte und gefragte Illustratorin / Wissenschaftliche Zeichnerin. Und trotzdem kennen wohl die meisten unserer Leserinnen und Leser sie (noch) nicht. Über Marc Frey, der als Layouter unserer MöWiZytig, wohl deshalb mehr Kenntnis



über Kunstschaffende hat, kam ich dazu, Sonja Burger für einen Bericht in unserer Dorfzeitung anzufragen.

Sonja Burger ist in Zürich am Mythenquai mit Blick auf den See aufgewachsen. Schon früh zeigte sich ihre Hochbegabung im Zeichnen. Nach den obliga-

torischen Schuljahren bestand Sonja Burger die sehr schweren Aufnahmeprüfungen für den Vorkurs der Schule für Gestaltung in Zürich, den sie von 1978 bis 1979. Die daran anschliessende Lehre als Fotoretoucheurin beendete sie nicht, da der Unterricht nicht ihren Interessen entsprach. Dafür besuchte sie als Hospitantin wieder die

Schule für Gestaltung Zürich. Hospitantin bedeutet, sie belegte nur die für sie nützlichen Fächer. Nach vier weiteren Jahren an der SfG, wo sie die Fachklasse für Wissenschaftliches Zeichnen und Illustration besuchte, beendete sie mit der Diplomarbeit zum Thema Zoologie. Anschliessend folgten zusätzliche Kurse in Lithografie, Fotografie und Airbrush-technik.

Von 1988 bis 1990 arbeitete Sonja Burger in Teilzeit als Medizinische Zeichnerin/Illustratorin am Universitätsspital Zürich, in der Abteilung Chirurgie.

Seit 1986 ist Sonja Burger selbständige Illustratorin und Wissenschaftliche Zeichnerin. Ihre Arbeit besteht darin, Pflanzen und Tiere, Teile der menschlichen Anatomie und vieles mehr darzustellen. Ihr sehr gutes Auge, ihre Liebe zur Natur und ihre Kenntnisse von Pflanzen, Tieren und Menschen befähigen sie, ihre Zeichnungen detailgetreu, akribisch genau und einfühlsam zu gestalten. Ihre Arbeiten sind eine Mischung zwischen Kunst und Wissenschaft.

Ihre Kunden sind Verlage, Werbeagenturen und Firmen, deren Fachbücher, Zeitschriften, Lehrmaterial und Werbung Sonja Burger mit medizinisch-wissenschaftlichen Zeichnungen ergänzt. Viele ihrer Zeichnungen illustrieren Unsichtbares, wie z.B. innere Organe oder Muskelstränge von menschlichen Körpern. Das abgebildete Plakat hängt in vielen Praxen von Therapeuten oder anderen im medizinischen Bereich tätigen Fachleuten. Ein weiteres Aufgabenfeld sind Demo-Illustrationen verschiedener Malmaterialien an Fachmessen und Video-produktionen.

In den Jahren 1997 bis 2001 hat sie Mal- und Zeichenkurse in der Schweiz, in Frankreich und Italien gegeben. Seit 2001 ist sie Dozentin für Mal- und Zei-







chenkurse am Lehrstuhl Architektur der ETH Zürich. Das heisst, angehende Architekten sollen bei Sonja Burger das freie Zeichnen lernen, das sie oft nur sehr schlecht beherrschen, weil heute fast alles auf dem Computer gestaltet wird.

Bevor Sonja Burger in den Aargau kam, lebte sie vier Jahre in Hallau, einer sehr schönen und dank des Weinbaus auch reichen Gegend. Diverse Weinflaschen tragen von ihr gestaltete Etiketten. Später wohnte sie sechs Jahre in Hemmental, im Kanton Schaffhausen. Eine Gegend, die ihr von der Natur her sehr gut gefallen hat, wo das Zusammenleben mit den manchmal nicht so offenen Schaffhauser/innen nicht ganz so einfach war. In jene Jahre fiel auch ihr Engagement am Berufsbildungszentrum in Schaffhausen, wo sie Unterricht und Intensivkurse im Freihandzeichnen für Hochbauzeichner gab.

Nach Wildegg kam Sonja Burger – wie gesagt - dank ihres Lebenspartners, Niklaus Brönnimann, der übrigens in der Kulturkommission Mörken-Wildegg mitwirkt. Er ist selbständiger Innenarchi-

tekt und Bildhauer. Sein Atelier ist unten an der Strasse in der ehemaligen Garage untergebracht. Die beiden Ateliers von Sonja Burger sind im 2. Stock. Im ganzen Haus hängen Zeichnungen mit allen möglichen Sujets, aber auch grossflächige Ölbilder in Farbe. In der Toilette hängt z.B. eine Bleistiftzeichnung mit Katzenköpfen, die ich am liebsten mitgenommen hätte...

Wenn Sonja Burger Zeit und Musse hat, malt sie auch gerne draussen in der Natur, sei es direkt vor ihrem Haus oder aber in südlichen Gegenden, wo sie die ganz anderen Lichtverhältnisse faszinierend findet. Ihre Bilder werden regelmässig an Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt.

Zum Schluss einige persönliche Details über Sonja Burger. Auf die Frage, warum sie als Städterin auf dem Land wohne, sagt sie, sie brauche die Natur um sich herum. Seit sie Zürich verlassen hat, wohnte sie auf dem Land. In



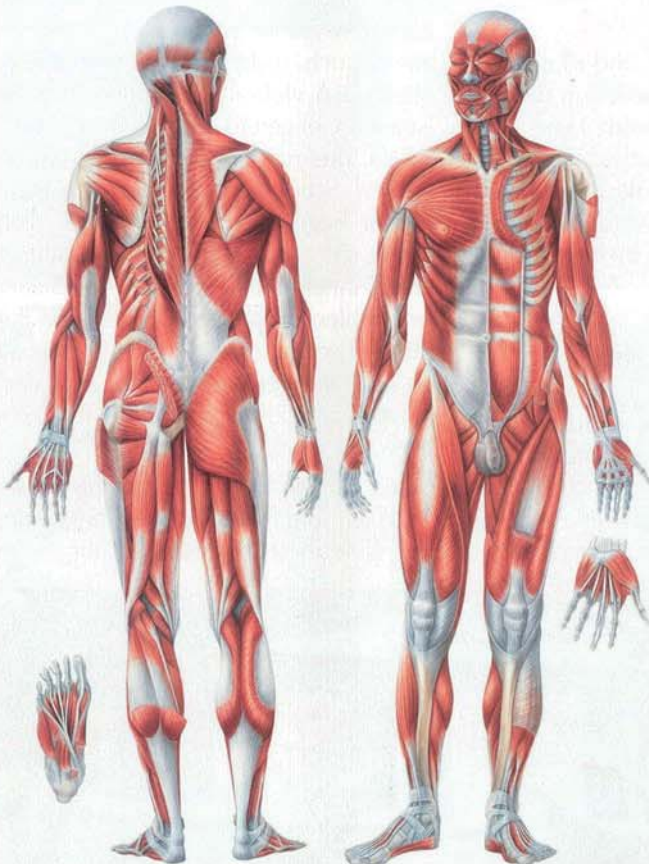
Wildegg fühlt sie sich wohl, sie hat die Natur direkt vor dem Haus und in die nächsten Städte ist es nicht weit, vor allem auch nicht in die europäischen Städte, wo viele ihrer Kunden sind. Sie ist auch viel gereist, z.B. mehrmals nach Afrika, dreimal nach Australien, wo die wilden Schönheiten der Natur Sonja Burger begeisterten, wo sie aber nicht leben möchte. Ihr würden die alltäglichen Annehmlichkeiten und die Sicherheit fehlen, auch und speziell für ihre künstlerische Arbeit. Ihre Ferien hat sie oft in Irland verbracht, Sonne und Wolken bringen dort wunderbare Lichtspiele hervor.

Sonja Burger ist sehr sympathisch und hat mich sehr freundlich empfangen und mir viele ihrer Arbeiten und ihr Atelier





Forts. Sonja Burger



zeigt. Ihre Bilder und vor allem ihre extrem feinen Zeichnungen haben mich tief beeindruckt. Das Bild einer Waldmaus geht mir nicht aus dem Kopf, nicht nur das Köpfcchen ist wunderschön detailliert gezeichnet, sondern auch die einzelnen Härchen ihres Pelzes sind sichtbar. Es ist kaum zu glauben, dass ein Mensch eine so ruhige Hand hat und so fein und gleichzeitig ausdrucksvoll zeichnen kann. Ich bekam den Eindruck, dass Sonja Burger das „absolute Auge“ hat, so wie gute Musiker das absolute Gehör. Im Namen unserer Leserinnen und Leser wünsche ich Ihnen, Frau Burger, weiterhin viel Erfolg.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.sonjaburger.ch](http://www.sonjaburger.ch)

